

SPD-Fraktion (Anfrage Nr. 15-0340/2019)

Eingereicht am 31.01.2019 um 19:53 Uhr.

Übergangsmanagement

Das Übergangsmanagement einiger weniger Träger in der Landeshauptstadt Hannover bietet in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Integrationsmanagement Unterstützungshilfe für Geflüchtete, u.a. eine passende finanzierbare Wohnung zu finden. Die fehlenden Sprachkenntnisse sowie rechtliche und bürokratische Auflagen stellen eine große Hürde für zugewanderte Familien und Einzelpersonen dar. Gleichzeitig ist eine eigene Wohnung eine der Grundvoraussetzungen für eine gelungene Integration. Das Übergangsmanagement ist Ansprechpartner für Ratsuchende und Vermieter, unterstützt u.a. bei der Wohnungsvermittlung und ggf. bei der Wohnungsbesichtigung, unterstützt bei der Antragsstellung für die Ersteinrichtungsbeihilfe, bei der Erklärung der Hausordnung, bei der Ummeldung beim Bürgerbüro, bei der Anmeldung zur Energieversorgung, Ummeldung der schulpflichtigen Kinder und betreut die neuen Mieter*innen über den Einzug hinaus, um eine Nachhaltigkeit des Übergangsmanagement gewährleisten zu können und beim Einleben in die Nachbarschaft unterstützend wirken zu können. Diese Unterstützungsleistung und das Angebot ist bei den Geflüchteten notwendig und wird gerne angenommen.

Fragen an die Verwaltung:

1. Gibt es in unserem Stadtbezirk einen Träger, der zum gegebenen Zeitpunkt Hilfestellung anbieten kann und den Bereich des Übergangsmanagements hauptamtlich für Geflüchtete abdeckt?
2. Wenn nein, wie soll der zukünftige Bedarf abgedeckt werden?
3. Sind die Bauträger über unsere Hilfestrukturen im Stadtteil ausreichend informiert?

18.63.06
Hannover / 31.01.2019